

# Gemeindebrief

Dezember 2022 / Januar 2023



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)





## Hoffnungszeichen

Liebe Leserinnen und Leser, für mich sind Herbst und Winter in besonderer Weise durch Erinnerungen geprägt. Früher gab es mehr Schnee und das auch noch öfter und länger. Wir hatten nur Wollhandschuhe, an denen der Schnee klebte, so dass eine zünftige Schneeballschlacht nur mit nackten Händen möglich war. Halb erfroren ging es dann an den Kachelofen. Dort schmerzten die Hände beim Auftauen gleich nochmal. Aber es war toll! In der Jugend waren wir auch im Winter viel unterwegs. Eine besondere Erfahrung: mit dem Fahrrad nachts durch den Wald, nur der Schnee reflektierte das Licht, sonst alles schwarz, auch großartig, denn wir waren gemeinsam unterwegs.

Wandert man durch die Alpen, stößt man immer wieder auf Wegkreuze, wie das auf dem Titelbild. Sie dienen der Orientierung auf dem Weg und oft

auch der Erinnerung an Menschen oder an ein besonderes Ereignis. Halte inne, gedenke, bete!

Ich bin Fan dieser kleinen Wegmarken. Sie halten keinen auf und doch unterbrechen sie den Trott. Ich wünsche mir in unserem Leben Wegkreuze, feste wie unsere Kirchtürme und lebendige, Menschen, Begegnungen, Momente im Alltag, die uns daran erinnern, dass wir nicht allein auf weiter Flur oder im finstern Tal wandern. Gott ist mit uns, in den fröhlichen und in den schweren Momenten.

Wir gehen von einem Jahr zum andern. Möge es mit Gottes Hilfe Frieden bringen, Hoffnung für die Verzagten, Kraft für die Müden. Wie auch immer der Weg weitergeht, lassen Sie uns einander immer wieder zum Zeichen werden.

*Grüß Gott!*

*Ihr Albrecht Lindemann*

**Samstag, 10. Dezember 2022 – 17.00 Uhr**  
**St. Trinitatiskirche Zerbst**

**Johann Sebastian Bach**

## **WEIHNACHTSORATORIUM**



**Kantaten 1-3**

**Theresia Taube – Sopran**  
**Constanze Wilhelm – Alt**  
**Hwan Cheol Ahn – Tenor**  
**Gun Wok Lee – Bass**

**Zerbster Kantorei**  
**Magdeburger Universitätschor**  
**Mitteldeutsches Kammerorchester**  
**Leitung: Tobias Eger**

Kartenvorverkauf bei Buchhandlung Gast, Stadt-Information, Pfarrbüro St. Bartholomäi

# Gott - der mich sieht

Liebe Leserinnen und Leser, das Jahr 2022 geht zu Ende und es wird hier und da, neben den Vorbereitungen für das Weihnachtsfest auch Rückschau auf das (fast) vergangene Jahr gehalten. Was ist gelungen, was lassen wir unerledigt zurück und was war schwer in der vergangenen Zeit? Das sind Fragen, die uns dann beschäftigen. Aber auch die Frage, was wird das neue Jahr bringen, was hält es für uns bereit?

Es ist gut, Rückschau zu halten. Aber wichtig ist auch, den Blick nach vorn zu richten.

Die Advents- und Weihnachtszeit liegt vor uns und damit eine Zeit der Vorfreude und der Hoffnung. Gott wird Mensch in dem Kind in der Krippe. Ein Licht strahlt hinaus in die Welt und will unsere Herzen erwärmen. Alles beginnt irgendwie neu, so wie das Kirchenjahr es in diesen Tagen tut. Gott will uns froh machen in dieser Zeit. Viele Menschen haben in diesen Tagen das Gefühl, er kommt uns ganz nah. Alles Böse kann uns nichts anhaben, wenn wir nur an das Gute glauben.

Die Jahreslosung für das kommende Jahr unterstreicht und bekräftigt dieses Gefühl noch zusätzlich. Im ersten Buch Mose Kapitel 16, Vers 13 steht sie: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Was für eine Gewissheit! Gott sieht mich. Gott sieht uns. Er lässt niemanden allein, sondern ist uns Menschen ganz nah. Wir müssen es nur zulassen. Gott sieht uns und seinem Beispiel folgend können auch wir unseren Blick auf die Menschen in unserer Nähe richten. Ein freundliches Lächeln, ein offenes Ohr oder ganz praktische Hilfe tut ihnen, ja uns allen gut.

In der Advents- und Weihnachtszeit, ist dies besonders leicht, da wir uns ja ganz wörtlich auf Gottes Ankunft bei uns Menschen vorbereiten und diese dann feiern.

Gutes tun ist in keiner Zeit des Jahres so angesagt, wie in der Weihnachtszeit. Da wird gespendet, da werden Päckchen gepackt, Überraschungen vorbereitet, Menschen besucht, Freude ausgeteilt.

Das ist schön und macht unser Zusammenleben in unseren Gemeinden, Familien und darüber hinaus wärmer und menschlicher.

Von Gott gesehen werden und den Nächsten sehen und handeln. Vielleicht ist es das, was uns den Rest dieses Jahres und auch im kommenden Jahr begleiten kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein frohes und gesundes neues Jahr 2023.

Herzliche Grüße

*Ihr Matthias Kopischke*

## IMPRESSUM

*Herausgeber: Pfarrämter St. Nicolai & St. Trinitatis, St. Bartholomäi / St. Marien, Lindau und Steutz. Für den Inhalt sind die Herausgeber verantwortlich.*

**Auflage:** 2700

**Redaktion:** Agnes-Almuth Griesbach, Marco Groebe, Susanne Klimmt, Albrecht Lindemann, Anja Meitz, Salome Quos, Lutz-Michael Sylvester

**Kontakt:**

**gemeindebrief-zerbst@kircheanhalt.de**  
und über das Regionalpfarramt Zerbst-Lindau

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei.de

**Titelbild:** Albrecht Lindemann

**Grafiken:** sofern nicht anders benannt  
[www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

## Neuer Vorstand nimmt Arbeit auf

**Sonntag, 4. Dezember, 10 Uhr  
Zerbst, St. Bartholomäi**

Nach dem Ende der Legislaturperiode wurde am 30. September 2022 während der Mitgliederversammlung des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Zerbst e. V. der bisherige Vorstand verabschiedet und ein neuer Vorstand gewählt. Die offizielle Verabschiedung und Einführung finden im Gottesdienst am 2. Advent statt. Mit Claudia Heinze und Jürgen Lökes konnten zwei neue Vorstandsmitglieder gewonnen und gewählt werden. Aus dem Vorstand verabschiedet wird Bernhard Kau, der aus beruflichen Gründen nicht wieder für den Vorstand kandidierte. Mit ihm verliert das Diakonische Werk seinen langjährigen Vorstandsvorsitzenden, der seit Jahrzehnten gemeinsam mit dem ehemaligen Geschäftsführer Dietrich Landmann und in letzter Zeit mit Geschäftsführerin Babette Markworth, die Geschicke verantwortlich und verantwortungsvoll mitgestaltete. Vorstand und Mitarbeitende bedauern, dass Bernhard Kau nicht mehr im Vorstand aktiv sein



wird. Dankbar wünschen wir ihm für seinen weiteren beruflichen Weg Gottes Segen. Im Gottesdienst wollen wir uns in besonderer Weise von Bernhard Kau als Vorstandsvorsitzendem verabschieden und laden hierzu herzlich ein.

*Jürgen Tobies, Kreisoberpfarrer*



Fotos /2): Robert Tüllner

## Tragt in die Welt nun ein Licht

Nun haben wir wieder die Jahreszeit, wo wir es uns drinnen gemütlich machen. Eine bunte kleine Tischlaterne bereitet viel Freude und eine heimische Atmosphäre. Die Bibelentdecker und auch die Christenlehrekinder haben sehr fleißig für sich Tischlampen gestaltet. Euch gefällt das bunte Licht auch? Es ist ganz einfach herzustellen. Ihr benötigt ein Marmeladenglas, farbiges Transparentpapier, Tapetenkleber und einen Pinsel. Das Transparentpapier wird in Schnipsel gerissen. Dann pinselt ihr das Marmeladenglas mit Kleber ein und klebt die Schnipsel drauf. Mit dem Pinsel könnt ihr den Kleber nochmal über die Schnipsel streichen, so kleben sie richtig fest. Schön sieht es auch aus, wenn sich die Schnipsel auf dem Glas etwas überlappen. Dadurch entstehen neue Farben. Und wenn die Tischlaterne fertig ist, dann noch trocknen lassen, ein Tee-

licht reinstellen und das farbige Licht genießen. *Texte + Fotos: Anja Meitz*



## Familiencafe für Groß und Klein

**Donnerstag, 1. Dezember & 12. Januar, jeweils 16 Uhr**  
**Zerbst, St. Trinitatis**

Wer zu groß ist für die Krabbelgruppe und trotzdem Lust auf Spiel, Spaß und Gesellschaft hat, kommt einfach zusammen mit den Eltern und großen

Geschwistern zum Familiencafe in die Winterkirche von St. Trinitatis. Dort treffen wir uns einmal im Monat am Nachmittag. Die Kleinsten können spielen, die Größeren erleben eine spannende biblische Geschichte und können kreativ werden und die Gro-

ßen haben Zeit zum Erzählen und Kaffee trinken. Es ist eine bunte und fröhliche Mischung aus allem, was das Leben in Familie so ausmacht.

Lust bekommen, mal vorbei zu schauen? Wir freuen uns auf euch!



# Gottesdienste im Regionalverbund

- 04. Dezember** - 2. Advent  
 10.00 Nedlitz, Licht im Advent  
 10.00 St. Bartholomäi, mit Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Vorstands des Diakonischen Werkes im KK Zerst e. V.  
 10.00 St. Trinitatis  
 14.00 Steutz, Adventssingen  
 14.00 Straguth, Adventscafé
- 11. Dezember** - 3. Advent  
 10.00 St. Bartholomäi  
 10.00 St. Trinitatis, mit der Band „Triniton“  
 15.00 Deetz, Adventsmusik
- 18. Dezember** - 4. Advent  
 10.00 St. Bartholomäi, mit Friedenslicht  
 14.00 Polenzko, Adventsmusik  
 14.00 Dobritz, Adventscafé
- 20. Dezember** - Dienstag  
 10.30 St. Bartholomäi, Schulgottesdienst
- 24. Dezember** - Heiligabend  
 Kollekte: *Brot für die Welt*  
 14.00 Steckby  
 14.30 Pulpforde  
 15.00 Jütrichau  
 15.00 Nutha, mit Krippenspiel  
 15.00 Reuden  
 15.30 Kleinleitzkau, mit Krippenspiel  
 15.30 Mühlisdorf  
 16.00 Deetz  
 16.00 St. Bartholomäi, mit Krippenspiel  
 16.00 St. Marien, mit Krippenspiel  
 16.00 St. Trinitatis  
 16.30 Grimme, bei Reimanns  
 17.00 Bias  
 17.00 Bornum, mit Krippenspiel  
 17.00 Lindau, mit Krippenspiel  
 17.30 St. Bartholomäi, mit dem Zerbster Posaunenchor  
 17.30 St. Trinitatis  
 17.30 Steutz, mit Krippenspiel  
 19.00 Eichholz
- 21.00 Lindau, Christnacht  
 22.00 Garitz, Christnacht  
 23.00 St. Bartholomäi, Christnacht mit dem Zerbster Gospelchor
- 25. Dezember** - 1. Weihnachtsfeiertag  
 10.00 St. Trinitatis
- 26. Dezember** - 2. Weihnachtsfeiertag  
 10.00 St. Bartholomäi, mit der Zerbster Kantorei
- 31. Dezember** - Altjahresabend  
 15.00 Dobritz, mit Abendmahl  
 17.00 St. Bartholomäi mit Abendmahl  
 17.00 Steutz  
 19.00 Eichholz, musikalische Andacht
- 01. Januar** - Neujahr  
 11.00 St. Trinitatis, mit Abendmahl
- 06. Januar** - Epiphania  
 10.00 St. Bartholomäi mit Abendmahl
- 08. Januar** - 1. So nach Epiphania  
 10.00 St. Trinitatis  
 10.00 Lindau, Bibelgesprächskreis  
 15.00 Jütrichau, Musik zwischen den Jahren
- 15. Januar** - 2. So nach Epiphania  
 10.00 St. Bartholomäi, mit dem Geistlichen Stift  
 10.00 St. Trinitatis, mit „Triniton“  
 10.00 Lindau, Bibelgesprächskreis
- 22. Januar** - 3. So nach Epiphania  
 10.00 St. Bartholomäi  
 10.00 St. Trinitatis  
 10.00 Lindau, Bibelgesprächskreis  
 14.00 Steutz
- 29. Januar** - Letzter So nach Epiphania  
 10.00 St. Bartholomäi  
 14.00 St. Trinitatis Schlesiergottesdienst
- 03. Februar** - Freitag  
 10.30 Gottesdienst zum Ende des Schulhalbjahres
- 05. Februar** - Septuagesimä  
 10.00 St. Bartholomäi, mit Abendmahl  
 10.00 St. Trinitatis

In jedem Gottesdienst sammeln wir (auch) eine Kollekte für die Ortsgemeinde.  
 Ausnahme: An Heiligabend gehen alle Spenden an Brot für die Welt.

**Gebet für den Frieden****Mittwochs - 18 Uhr**

(bis auf Weiteres)

**Zerbst, St. Bartholomäi****Zerbst/Anhalt****Seelsorge im Seniorenheim:****23. Dezember, 27. Januar, 24. Februar**

Seniorenzentrum

„Am Frauentor“, 10 Uhr

**17. Dezember, 28. Januar, 25. März**

Senioreneinrichtung

„Willy Wegner“, 10 Uhr

**22. Dezember und 26. Januar**

Seniorenresidenz „Valenta“, 10 Uhr

**Treffen der Gemeindeglieder****05. Dezember und 09. Januar**

St. Bartholomäi, 19 Uhr

Schloßfreiheit 3

**10. Januar**

St. Marien, 19.30 Uhr

**nach Vereinbarung**

St. Trinitatis, 19 Uhr

**Kreise und Veranstaltungen****Für Frauen****21. Dezember**

Frauenkreis St. Marien

14.30 Uhr, Siechenstraße 1

**25. Januar und 15. Februar** (mittwochs)

Frauenkreis St. Marien

15 Uhr, Siechenstraße 1

**13. Dezember**

Frauenkreis St. Bartholomäi

14 Uhr, Schloßfreiheit 3

**17. Januar**

Frauenkreis St. Bartholomäi

15 Uhr, Schloßfreiheit 3

**20. Dezember und 17. Januar**

Seniorenfrühstück, 9.30 Uhr

St. Trinitatis

**14. Februar - Valentinstag**

Frauengespräche am Küchentisch

18 Uhr, St. Bartholomäi

**Für Männer****30. November und 18. Januar**

Männerfrühschoppen, 9.30 Uhr

St. Trinitatis

**Für Familien****01. Dezember und 12. Januar**

Familiencafé, 16 Uhr, St. Trinitatis

**Für Konfirmanden****21. Januar und 25. Februar**

Klasse 7

10 Uhr, Lindau, Pfarrhaus

**03. Dezember und 14. Januar**

Klasse 8

10 Uhr, St. Bartholomäi

**Anderen Gutes tun****30. Januar**

Besuchsdienstkreis St. Bartholomäi

9 Uhr Schloßfreiheit 3

**Musik****Konzerte****02. Dezember**

Adventsmusik

Mühlsdorf, 17.30 Uhr

**04. Dezember**

Adventssingen

Steutz, 14 Uhr

**09. Dezember**

Adventsmusik

Bornum, 18 Uhr

**10. Dezember**

Weihnachtsoratorium

St. Trinitatis Zerbst, 17 Uhr

**18. Dezember**

Adventsmusik mit Festvortrag

Weihnachtskirche Polenzko, 14 Uhr

**08. Januar**

Musik zwischen den Jahren

mit Kirchencafé

Jütrichau, 15 Uhr

**Singen****06. Dezember und 10. Januar**

Volksliedersingen, St. Trinitatis

10 Uhr

**Bibel und Gemeinde****13. Dezember**

Bibelstunde, 14.30 Uhr,

St. Trinitatis

**Parochie Lindau****Gottesdienste****04. Dezember - 2. Advent**

Nedlitz, 10 Uhr, Licht im Advent  
Straguth, 14 Uhr, Adventskaffee in  
der Kirche

**11. Dezember - 3. Advent**

Deetz, 15 Uhr, Adventsmusik

**18. Dezember - 4. Advent**

Dobritz, 14 Uhr, Advents- und  
Weihnachtsliedersingen  
mit Kirchencafé

**24. Dezember - Heiligabend**

Reuden, 15 Uhr  
Deetz, 16 Uhr  
Lindau, 17 Uhr  
Lindau, 21 Uhr: Besinnliches zur  
Christnacht

**31. Dezember - Altjahresabend**

Dobritz, 15 Uhr mit Abendmahl

**08. Januar - Sonntag**

Lindau, 10 Uhr, Bibelgesprächskreis

**15. Januar - Sonntag**

Lindau, 10 Uhr, Bibelgesprächskreis

**29. Januar - Sonntag**

Lindau, 10 Uhr, Bibelgesprächskreis

**19. Februar - Sonntag**

Dobritz, 14 Uhr, Kaffeenachmittag

**26. Februar - Sonntag**

Reuden, 14 Uhr, Kaffeenachmittag

**Veranstaltungen****Für Kinder****dienstags**

Bibelentdecker  
16 Uhr im Pfarrhaus in Lindau

**Für KonfirmandInnen/ Klasse 7****21. Januar, 25. Februar - samstags**

10 - 12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

**Für Senioren****16. Januar, 20. Februar, 13. März**

Montag-Seniorenkreis Lindau  
14 (!) Uhr, Pfarrhaus

**10. Januar, 14. März**

Dienstag-Seniorenkreis Grimme  
15 Uhr, Feuerwehr

**18. Januar, 22. Februar, 15. März**

Mittwoch-Seniorenkreis Lindau  
14 (!) Uhr, Pfarrhaus

**Jütrichau / Wertlau****Gottesdienste****24. Dezember - Heilig Abend**

Jütrichau, 15 Uhr  
Christvesper

**Veranstaltungen****08. Januar**

Jütrichau, 15 Uhr  
Musik zwischen den Jahren  
mit Kirchencafé

**Gemeindekirchenrat****02. Februar**

Jütrichau, 10.03 Uhr

**Niederlepte / Hohenlepte / Nutha****Gottesdienste****24. Dezember - Heilig Abend**

Nutha, 14.30 Uhr  
Christvesper mit Krippenspiel

**Gemeindekirchenrat****15. Januar**

Pfarrhaus Eichholz, 19.30 Uhr

**Bias / Eichholz / Kermen / Leps  
Steckby / Steutz****Gottesdienste****04. Dezember**

Steutz, 14 Uhr, Kirche  
Adventssingen

**24. Dezember**

Steckby, 14 Uhr, Kirche  
Christvesper

**24. Dezember - Heilig Abend**

Bias, 17 Uhr, Christvesper

**24. Dezember**

Steutz, 17.30 Uhr, Kirche  
Christvesper mit Krippenspiel

**24. Dezember - Heilig Abend**

Eichholz, 19 Uhr  
Christvesper

**31. Dezember**

Steutz, 17.00 Uhr, Kirche  
Jahresschlussandacht

**31. Dezember - Silvester**

Eichholz, 19.00 Uhr  
musikalische  
Jahresschlussandacht

**Gemeindenachmittag****14. Dezember und 18. Januar**

Steutz, 15 Uhr

**Chor**

Steutz, dienstags, 19.00 Uhr

**Gemeindekirchenrat****06. Dezember**

Bias, 19 Uhr

**09. Januar**

Steutz, 19 Uhr

**12. Januar**

Eichholz, 10 Uhr

**Bornum / Mühlsdorf / Pulsforde****Gottesdienste****24. Dezember**Pulsforde, 14.30 Uhr, Kirche  
Christvesper**24. Dezember**Mühlsdorf, 15.30 Uhr, Kirche  
Christvesper**24. Dezember**Bornum, 17 Uhr, Kirche  
Christvesper mit Krippenspiel**Veranstaltungen****02. Dezember**Mühlsdorf, 17.30 Uhr, Kirche  
Adventsmusik und Adventsfeier**09. Dezember**Bornum, 18 Uhr, Kirche,  
Adventsmusik**Weinberggemeinde Garitz****Gottesdienste****24. Dezember**Kleinleitzkau, 15.30 Uhr, Kirche  
Christvesper mit Krippenspiel**Veranstaltungen****18. Dezember**Polenzko, 14 Uhr, Weihnachtskirche,  
Adventsmusik mit Festvortrag von  
Jan Brademann**mittwochs**Garitz, Stärkefabrik, 15.30 Uhr  
Christenlehre (6-10 Jahre)**05. Dezember und 09. Januar**Garitz, Feuerwehrhaus, 15 Uhr  
Kaffeeklatsch und Kirche**Gemeindekirchenrat****Dezember nach Absprache**

Garitz, 18.30 Uhr

**Regelmäßige Veranstaltungen in Zerbst/Anhalt****Singkreis**

montags, 16 Uhr, St. Trinitatis

**Jungbläser**

mittwochs, 15.45 Uhr

St. Bartholomäi

**Posaunenchor**

mittwochs, 18.30 Uhr

St. Bartholomäi

**Kantorei**

donnerstags, 18 Uhr

St. Bartholomäi

**Gospelchor**

freitags, 17.30 Uhr, St. Bartholomäi

**Kinderkirche: Klassen 1 + 2**

montags, 15.30 Uhr, Schloßfreiheit

**Kinderkirche: Klassen 3 + 4**

dienstags, 15.30 Uhr, Schloßfreiheit

**Konfirmanden**

siehe Terminseiten!

**Krabbelkäfertreff**

donnerstags 9.30 Uhr, St. Trinitatis

**Jugendchor & Jugendtreff**

freitags, 17 Uhr

St. Trinitatis

## Wir gratulieren zur Taufe

**Ida Bake**

am 3.9.2022 in Jütrichau

*Denn er hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten  
auf allen deinen Wegen.*

*Psalm 91,11*



Foto: Ullrich Köch



Foto: Marina Reich

**Justus Klaus Zander**

am 2.10.2022 in St. Bartholomäi

*Weisheit wird in dein Herz eingehen,  
und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich  
sein, Besonnenheit wird dich bewahren  
und Einsicht dich behüten.*

*Proverbia 2,10f*

## Zur Hochzeit wurden eingesegnet

**Andrea Thiem und  
Alexander Friedrich**

am 16.10.2022  
in St. Marien-Ankuhn

*Ich bete darum,  
dass eure Liebe immer noch reicher  
werde an Erkenntnis  
und aller Erfahrung,  
Phil 1,9*



Foto: privat

## Theatergruppe in Aktion

Ende September trafen sich zum ersten Mal einige Kinder und Jugendliche um gemeinsam zu erkunden, ob das Theaterspielen vielleicht etwas für sie sei. Nach einem ersten Kennenlernen verabredeten wir uns regelmäßig, um unsere Talente für St. Martin zu erproben. Wir suchten die passenden Rollen aus und probierten Kostüme an. Die St. Jakobus Kirche wurde für einige Proben zur Bühne und wir zu Schauspielern. Kurz vor dem ersten offiziellen Auftritt unseres Martinsspiels, wurde jemand krank und jemand bekam doch kalte Füße und wollte plötzlich nicht mehr mitspielen. Ja, so ist das Leben. Sich vor so vielen Leuten mit auswendig gelernten Texten hinzustellen und im Kostüm eine Rolle zu spielen, ist eben doch nicht ganz ohne. Umso dankbarer waren wir über die

Bereitschaft eines Jugendlichen, sich kurzfristig und mit nur einer Probe, dieser doch großen Rolle anzunehmen. Die Kirche war gefüllt bis auf den letzten Platz und die Aufregung ließ die Herzen der Theaterkids höher schlagen. Mit Mut und Spielfreude ist unser erster Auftritt dann ein voller Erfolg geworden! Und so ist es mit ein großes Anliegen, einen herzlichen Dank an alle Theaterspieler zu richten. Auch herzlich danken möchte ich Frau Constanze Schwuchow von der katholischen Gemeinde Heilige Familie. Sie hat unser ökumenisches Martinsfest mit vollem Engagement unterstützt. Ich freue mich auf eine weitere gemeinsame Zusammenarbeit.

*Text und Foto: Anja Meitz*





## Konzert zum Tag der Deutschen Einheit

An diesem Tag darf Deutschland ein Wunder feiern. Am 09. November 1989 öffnete sich die Grenze zwischen der DDR und der BRD – ohne Gewalt! In den Tagen und Wochen vorher waren ganz normale Menschen unterwegs, um für einen Staat mit anderen Machtverhältnissen zu demonstrieren – ohne Gewalt! Wenn es diese Versammlungen und Aufmärsche zehn Jahre vorher gegeben hätte, wären Panzer eingerollt, hätten sogenannte Sicherheitskräfte auf die gleichen Menschen eingepöbeln, sie verhaftet und gefoltert. Was war geschehen? Für mich ist es bis heute unbegreiflich, wieso es 1989 kein Blutvergießen auf dem Gebiet der DDR gab. Wer hat wie was wann entschieden, um diese Wende so zu ermöglichen?! Am 3. Oktober 2022 wurde die Gemeinde durch ein Konzert daran erinnert, dass wir unserem Gott unser freies Leben zu

verdanken haben, welche Möglichkeiten ER besitzt.

Der Halberstädter A cappella-Chor unter der Leitung von Domkantor KMD Claus-Erhard Heinrich war in der Zerbster Trinitatiskirche zu Gast und beeindruckte mit einer außergewöhnlichen Darbietung zum Thema Frieden. „Verleih uns Frieden gnädiglich“, das war die zentrale Bitte, die wir auch heute in den gegenwärtigen Spannungen immer an den Gott unserer Kirchen richten dürfen, können und sollten.

Dank an die Sänger, an die Musiker und den Dirigenten für dieses Erlebnis, für ihren Einsatz an Gaben und Zeit, die wir genießen durften!

*Babara Schmidt*



## Portal in St. Trinitatis eingeweiht

Nach einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst am Reformationstag gab es einen Sektempfang in der Trinitatiskirche zu Zerbst. Grund war die Einweihung des fertiggestellten Haupt-



portals der Kirche. Die Sandsteinelemente waren vor über einem Jahr abgenommen und in die Pretziner Steinmetzwerkstatt der Firma Meussling verbracht worden. Dort wurden die von Verwitterung gezeichneten Engel und Schmuckelemente denkmalgerecht aufgearbeitet und fehlende Teile ergänzt. Im Oktober wurde das Portal unter Begleitung von Diplomingenieur Gunnar Hollenbach wieder montiert, sodass es pünktlich zum Reformationstagsfest in Dienst genommen werden konnte.

Finanziert wurde die Sanierungsmaßnahme neben erbrachten Eigenmitteln der Kirchengemeinde durch Zuschüsse von Lotto-Toto Sachsen-Anhalt, der Evangelischen Landeskirche Anhalts sowie einer gemeindenahen Stiftung.

*Text und Foto : Lutz-Michael Sylvester*

## Herbst = Synodenzeit

Im November tagten die Synoden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und unserer Evangelischen Landeskirche in Anhalt. Wer von der EKD-Synodaltagung in Magdeburg etwas mitbekommen hat, las vermutlich von der Tempolimit-Empfehlung für kirchliche Mitarbeiter. Dieser fragwürdige Beschluss überlagerte die Wahrnehmung wichtiger Themen, nicht zuletzt der Frage der Friedensethik. Im kirchlichen Bereich ist es nicht anders als in der Bundespolitik: Es mangelt an vielen Stellen am Willen, die Pluralität wahrzunehmen und auch Positionen, die von der eigenen Haltung abweichen, respektvoll in die Entscheidungsfindung einfließen zu lassen. Der Einfluss radikal vertretener Positionen entspricht in keiner Weise ihrer

Akzeptanz in der Breite. Kein Kleber kann jedoch Bodenhaftung ersetzen. In Anhalt geht Kirchenpräsident Liebig in die letzte Phase seiner Dienstzeit. Am 1. März 2024 beginnt sein Ruhestand. Bereits im Oktober 2023 stehen in unseren Gemeinden Gemeindegemeinderatswahlen an. Mit dem Wunsch, die Beteiligung zu erleichtern und somit zu erhöhen, wurde das Wahlverfahren vereinfacht. Alle Wahlberechtigten bekommen rechtzeitig die Wahlunterlagen zugeschickt. Bereits jetzt ist es an der Zeit, Menschen zu finden, die bereit sind, unsere Gemeinden in den kommenden sechs Jahren zu leiten, eine wichtige und schöne Aufgabe mit unmittelbaren Auswirkungen auf das eigene Lebensumfeld.

*Albrecht Lindemann*

## MACHET DIE TORE WEIT AUF ...

Nasskaltes Novemberwetter.

Es wird zeitig dunkel.

Am Wochenende ist schon erster Advent. Und damit beginnt das neue Kirchenjahr.

In die kälteste und dunkelste Zeit des Jahres kommt ein großes LICHT: so heißt es. Ein göttliches LICHT.

Ein hoffnungsvolles Strahlen, ein Wegweiser.

„Denen, die im Finstern wandeln...“

Wir tapfen im Dunkeln, was die Zukunft unseres Landes betrifft. Oder auch unsere persönliche Zukunft.

Wir stellen uns dies und das vor; es wäre doch schön, wenn...

Ich würde gern... mitunter bleibt es dabei. Schade. Aber so ist das Leben (eben auch).

Die letzten Jahre haben uns gezeigt: Nichts ist sicher.

Und nichts bleibt, wie es ist.

Alles wandelt sich.

Die Bibel sagt: Letzten Endes wandelt sich alles zum GUTEN.

Weil GOTT gut ist und Gutes will.

Heil der Welt,

auch wenn Unheil herrscht.

Retter der Welt,

weil diese Welt Rettung bitter nötig hat.

Menschliches Verhalten mitten in unmenschlicher Zeit.

Frieden, Frieden - gegen alles Kriegsgeschrei und auch gegen jede Art von Waffenlieferung.

ADVENT: und wir öffnen Herzen und Türen, zuerst dem LICHT, dem Heil der Welt und dann auch für die Welt: für unseren Nächsten.

Und so wünsche ich uns allen eine Adventszeit, wo Stille herrscht (neben aller Weihnachtsmusik), und wo ich Glühwein trinken darf mit Freunden, ins Gespräch komme mit meinen Nachbarn,

empfindsamer bin und genauer hinsehe und hinhöre, wo es Mitmenschen nicht gut geht.

Eine lichtvolle Adventszeit wünsche ich uns, die duftet nach Gewürzen und nach LIEBE...

Eine gesegnete, gnadenreiche Zeit.

Behütet und gesegnet sollt ihr sein und bleiben.

*Ihre Salome Quos*

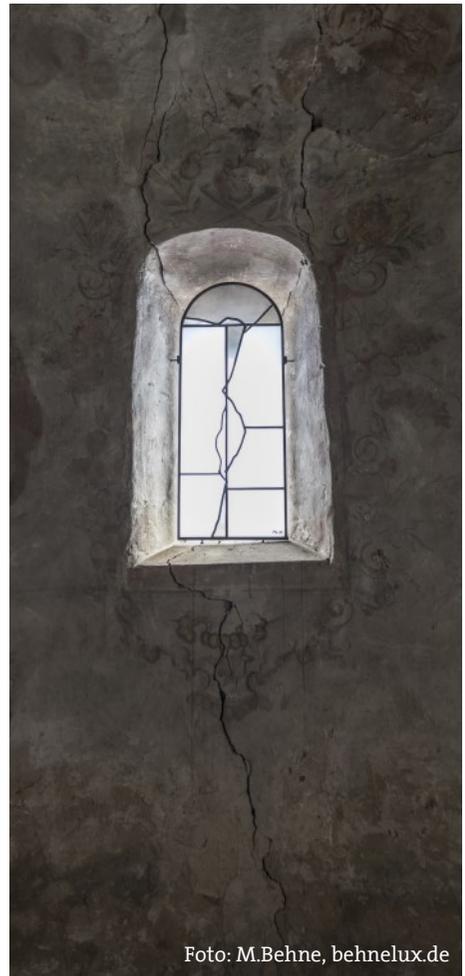


Foto: M.Behne, behnelux.de

## Parochien St. Bartholomäi und St. Trinitatis

### In unseren Gebeten

**Anita Friedrich, Steutz/Eichholz  
Erika Herrmann, Ankuhn  
Charlotte Kirchner, Zerst/Pulspforde  
Annelore Paul, Bonitz  
Ilona Schneider, Garitz**

*Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt,  
den werde ich nicht hinausstoßen.“  
Johannes 6,37*



Foto: Albrecht Lindermann

## Parochie Lindau

### Verstorbene unserer Gemeinden



**Karl- Heinz Bräse, Straguth  
Ursula Busto, Mühro  
Detlef Pruß, Nedlitz  
Brigitte Schütze, Kuhberge  
Günter Thiele, Grimme**

*Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.  
(Psalm 103,2)*

# Schreibmaschine



Schülerzeitung der  
Evangelischen Bartholomäischule Zerbst  
Ausgabe 2 im Schuljahr 2022/2023



Hallo liebe Leser, hier ist Barthi, euer Maskottchen der Schülerzeitung! Bei uns ist in letzter Zeit mal wieder viel passiert. Das Erntedankfest haben wir gebührend gefeiert und aus diesem Anlass auch viel Zeit mit dem Thema verbracht und auch Ausflüge unternommen. Außerdem fand der Zerbster Rolandlauf statt, an dem einige unserer Schüler erfolgreich teilgenommen haben. Nun freuen wir uns aber auf die besinnlichste Zeit des Jahres, die Weihnachtszeit!

#### Die 4. Klässler zeigen Dankbarkeit für:

Dass Gott immer bei mir ist und in den schlechten Zeiten hilft, dass er mir den Weg gezeigt hat, wo es lang geht und ich bin dankbar für das tägliche Brot, welches er mir gibt. Ich bin auch sehr dankbar, dass ich zur Schule gehen kann.

Von Jasmin

Ich bin eigentlich für alles dankbar, denn wenn man sich überlegt, dass es in anderen Länder riesige Dürren, Hungersnöte und nicht einmal Trinkwasser gibt, sollte man sich glücklich schätzen mit dem was man hat.

Von Hannes

Ich bin dankbar dafür, dass Gott mir und dir den Weg weist und uns immer Licht gibt und dass ich immer Essen und Trinken bekomme.

Von Willi

Auch haben sich Lucy und Willi daran gewagt, aus gegebenem Anlass selbst etwas zu dichten.

Erntedank  
Äpfel reifen  
Menschen spenden Essen  
Arme bekommen viel Nahrung  
Herbst

Von Willi

Erntedank  
Erntedank ist  
Erntedank ist für  
Erntedank ist für uns  
Erntedank ist für uns sehr  
Erntedank ist für uns sehr wichtig  
Erntedank ist für uns sehr wichtig und  
Erntedank ist für uns sehr wichtig und besonders  
Von Lucy

### **Wandertag der 4. Klasse**

Wir waren in Schora bei Worch-Landtechnik. Worch-Landtechnik ist ein Landmaschinenhandel. Wir wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Wir sind zuerst in die Werkstatt gegangen, wir haben sie uns angeguckt. Wir sind raus gegangen und sind Traktor gefahren. In der zweiten Gruppe hat uns der Chef der Firma, Herr Worch, die Fahrzeughalle gezeigt. Dabei konnten wir uns die ganzen Maschinen ansehen. In der letzten Gruppe haben wir uns einen Film über Claas angeguckt und waren im Lager unterwegs. Das war der Ausflug der 4. Klasse zu Worch Landtechnik.

Wie die 4. Klasse haben auch die anderen Klassen in der Erntedankzeit einen Ausflug gemacht.

Wie z. B. die 3. Klasse. Die war im Kornmuseum Nutha und auf dem Milchhof Gabriel in Eichholz. Dort sind sie Traktor gefahren, sind geritten und haben gesehen wie die Kühe gemolken werden.

Die 1. Klasse war auf dem Spargelhof Schora. Dort haben sie Tiere angeguckt und durften Gemüsesorten probieren. Sie fanden es dort sehr schön.

Die 2. Klasse machte einen Ausflug zum Bauernhof de Vries in Deetz. Hier schauten sie sich vor allem alles im Zusammenhang mit den Kühen an. Alle hatten viel Spaß und Freude.



Foto: K. Straube

## Zerbster Rolandlauf 2022

Am 23.10.2022 fand im Stadion ein Schnupperlauf anlässlich des Zerbster Rolandlaufes statt. Unsere Schule wurde an diesem Tag durch folgende Schüler vertreten: Liz Brandt, Lilith Philippi, Eva Schmidt, Jana Käsebier, Ronja Sens, Marlene Schmidt, Nele Worch, Lucy Schmidt, Eva Gareis, Jasmin Bergt, Hannes Kirchner, Johannes Langer, Arne Tennemann, Alexander van Leusen, Vincent Brandt, Karl Dähne, Alexander Schmidt, Nils Worch, Jasper Kanitz, Franz Fromm, Finley Philippi. Einige unserer Starter konnten sogar Medaillenplätze erringen. Eva Schmidt, Alexander van Leusen und Eva Gareis errangen Bronze in ihrer jeweiligen Altersklasse, Nele Worch und Lucy Schmidt holten sich Silber und Nils Worch konnte sich sogar über Gold freuen. Die Daumen am Rand hielten nicht nur die Eltern, sondern auch Johannes Handwerker, Tabea Pfitzner und Karen Straube, die sich mit den Kindern über jede tolle Leistung freuten.



Foto: K. Straube

## Interview mit unserer neuen Religionslehrerin Frau Meitz

Hallo Frau Meitz wie gefällt es dir hier?

Mir gefällt es sehr gut und alle sind nett.

Was hast du dir für dieses Schuljahr vorgenommen?

Die Freude am Religionsunterricht wecken.

Was war dein erster Gedanke als du hier angekommen bist?

So eine Schule hätte ich mir für meine Kinder auch gewünscht.

Hast du Kinder? Wenn ja wie alt sind sie?

Ja, einen Sohn, dieser ist 14 Jahre alt und eine Tochter, diese ist 11 Jahre alt.

Hast du Haustiere?

Ja, 4 Katzen und 2 Mini-Schweine.

Wo wohnst du?

In Roßlau.

Was machst du sonst noch so in deiner Freizeit?

Lesen, Fahrrad fahren und wandern.

Was ist dein Lieblingsessen?

Lachs.

Was willst du sonst noch unbedingt in deinem Leben machen?

Nach Frankreich reisen.



Foto: A.Meitz

### Terminkalender Dezember-Januar

1.12-20.12 Die wachsende Krippe/Singen am Stall Adventskalender

2.12. Musikalisches Programm Weihnachtsmarkt Zerbst (16.00-16.30)

5.12-9.12 Werkstattwoche „Advent und Weihnachten“

**20.12 Schulgottesdienst-Aktion Friedenslicht (10.30 Kirche St. Bartholomäi)**

21.12-09.01 Weihnachtsferien

# Kontakte und Informationen

## Evangelisches Regionalpfarramt Zerbst-Lindau

### Verwaltung kirchlicher Friedhöfe

Schloßfreiheit 3, 39261 Zerbst/Anhalt

regionalpfarramt-zerbst@kircheanhalt.de

friedhoefe-zerbst@kircheanhalt.de

www.zerbst-evangelisch.de

**Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9 bis 13 Uhr und Di: 13 bis 17 Uhr**

<b>Friedhofsverwaltung und Gemeindebüro St. Bartholomäi / St. Marien</b> Tel: 03923/785966 Fax: 03923/785965 bartholomaei-zerbst@kircheanhalt.de	<b>Gemeindebüro St. Nicolai und St. Trinitatis</b> Tel: 03923/487236 Sprechzeiten: Di und Mi: 9 bis 12 Uhr nicolai-trinitatis-zerbst@kircheanhalt.de
<b>Pfarrer Albrecht Lindemann</b> Tel.: 03923/785966 Mobil: 0157/34364118 Mail: albrecht.lindemann@kircheanhalt.de	<b>Pfarrer Lutz-Michael Sylvester</b> Tel: 03923/4875467 Mobil: 0177/2891996 Mail: lutz-michael.sylvester@kircheanhalt.de
<b>Pfarrer Matthias Kopischke</b> Tel: 03923/785966 Mobil: 0162/2761024 Mail: matthias.kopischke@kircheanhalt.de	<b>Pfarrer Helmut Markowsky Klinikseelsorger</b> Mobil: 0178/2183033 Mail: helmut.markowsky@kircheanhalt.de
<b>Kreiskirchenmusikwart Tobias Eger</b> Tel: 03923/4875466 Mail: tobias.eger@kircheanhalt.de	<b>Kantor Steffen Klimmt</b> Mobil: 0151/11529907 Mail: steffen.klimmt@kircheanhalt.de
<b>Gemeindepädagoginnen</b> <b>Susanne Klimmt</b> Mobil: 0175/4810667 Mail: susanne.klimmt@kircheanhalt.de <b>Anja Meitz</b> Tel: 03923/4873150 Mail: anja.meitz@kircheanhalt.de	
<b>Lindau und Parochie</b> Evangelisches Pfarramt Lindau, Grüne Straße 2, 39264 Lindau Öffnungszeiten: Dienstag: 9 bis 12 Uhr <b>Pfarrer Salome Quos:</b> Tel: 039246/365; Mail: salome.quos@kircheanhalt.de	
<b>Evangelische Bartholomäischule Zerbst</b> 39261 Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 19, Tel: 03923/620999; Fax: 03923/621907 Mail: bartholomaeischule-zerbst@kircheanhalt.de      www.bartholomaeischule.de	
<b>Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst e. V.</b> 39261 Zerbst/Anhalt, Jeversche Straße 42 & Dessauer Str. 28 & Schloßfreiheit 7 Tel: 03923/7403-0      Mail: kontakt@diakonie-zerbst.de      www.diakonie-zerbst.de	
<b>Gemeindebriefredaktion</b> 03923/785966 Mail: gemeindebrief-zerbst@kircheanhalt.de	<b>Gemeindebrief online per PDF?</b> Dann bitte Email an: Mail: marco.groebe@kircheanhalt.de